

21. November 2009

In.power GmbH will in.power energy network um BHKW/KWK erweitern

Das Mainzer Unternehmen versammelt in seinem in.power energy network Erzeuger und langfristig auch Verbraucher von regenerativer und umweltfreundlicher Energie zu einem Virtuellen Kraftwerk. Die dezentralen und lokalen Erzeuger von Energie, wie z.B. Windparks, werden hier in einem ersten Schritt messtechnisch verbunden, um ein Netzwerk von Kraftwerken zu bilden. In diesem Zusammenschluss vieler einzelner Energieerzeuger kann die Verfügbarkeit der erzeugten Energie verlässlicher geplant und optimale Vermarktungsstrategien entwickelt werden.

Jetzt möchte die in.power GmbH neben den Windparks auch Blockheizkraftwerke (BHKW) und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen) in ihr virtuelles Kraftwerk aufnehmen. Neben dem bereits zum 1. August 2007 gestarteten Windkraft-Pilotprojekt mit einer Leistung von ca. 250 MW soll es jetzt auch eine Erweiterung durch ein „Virtuelles BHKW“ mit einer Leistung von 100 MW geben. Hierzu hat der in.power Geschäftsführer Josef Werum im Rahmen der gestrigen Vortragsveranstaltung „KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz“ am 20. November 2009 an der FH Bingen ein entsprechendes Pilotprojekt gestartet. Aktuell findet die Bewerbungsphase statt. Im ersten Quartal 2010 werden die Bewerbungen auf ihre Eignung geprüft und die Teilnehmer ausgewählt. Bereits im 2. Quartal 2010 soll die technische Einbindung ins in.power energy network erfolgen und im 3. Quartal 2010 ist der Start für den realen Börsenhandel mit den im Piloten eingebundenen BHKW angedacht. „Mit dem Pilotprojekt und der anvisierten Direktvermarktung sollen Betreiber von größeren BHKW die aus der Förderung nach dem „Kraftwärmekopplungsgesetz“ fallen, höhere Vergütungen für den erzeugten Strom erhalten, so Werum zum Hintergrund der neuen Aktivitäten.

Bewerbungen von Besitzern bzw. Betreibern von BHKWs sind ab sofort direkt bei in.power GmbH (info@inpower.de) unter dem Stichwort „Virtuelles BHKW“ möglich. Voraussetzung für die Teilnahme am in.power energy network ist, daß die elektrische Leistung mindestens bei 100 kW liegt.

Ansprechpartner
in.power GmbH
Geschäftsführung
Dipl.Ing. Josef Werum
josef.werum@inpower.de